Gebührenverordnung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK)

vom: 06.07.2006 (Stand: 01.02.2023)

Beschluss	Inkrafttreten	Fundstelle iCR
06.07.2006	01.01.2008	
14.05.2009	14.05.2009	
01.07.2010	01.07.2010	
07.03.2013	07.03.2013	
02.06.2016	01.01.2017	
26.01.2023	01.02.2023	

Kantonale Publikationen

Kanton	Fundstelle
ZH	OS 63, 165 | OS 64.560 |OS 65.591
BE	BAG / ROB 08-91 | BAG / ROB 10-15 | BAG / ROB 13-32
LU	
UR	
SZ	
OW	OGS 2008, 17 | OGS 2009, 37 | OGS 2010, 48
NW	A 2008, 531
GL	SBE 2018 45 | SBE 2023 08
ZG	GS 30, 231 | GS 2017/026
FR	
SO	
BS	
BL	GS 36.1160
SH	
AR	
AI	
SG	nGS 44–80 | nGS 45–67 | nGS 48–81
GR	
AG	AGS 2013/6-1 | AGS 2023/04-05
TG	
TI	
VD	
VS	
NE	
GE	

Kanton	Fundstelle
JU	

Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs cantonaux de la santé
Conferenza delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Haus der Kantone
Speichergasse 6, CH-3001 Bern
+41 31 356 20 20
office@gdk-cds.ch
www.gdk-cds.ch

Gebührenverordnung der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) vom 6. Juli 2006

Gestützt auf Artikel 12 und Art. 12ter der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993[1] (IKV) und Art. 13 der Verordnung der GDK über die Anerkennung und Nachprüfung von ausländischen Berufsqualifikationen in Osteopathie (Verordnung Ausland) vom 22. November 2012[2] beschliesst der Vorstand der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK):

Art. 1 Geltungsbereich[3]

[1] Die vorliegende Verordnung regelt die Gebühren für die Registrierung von Inhaberinnen und Inhabern in- und ausländischer Ausbildungsabschlüsse und für die Erteilung von Auskünften aus dem Register.

[2] Die vorliegende Verordnung regelt ausserdem die Gebühren für Tätigkeiten und Entscheide der interkantonalen Prüfungskommission in Osteopathie und der Rekurskommission[4] im Zusammenhang mit dem Vollzug des Personenfreizügigkeitsabkommens CH-EU[5], insbesondere mit der Anerkennung und Nachprüfung ausländischer Berufsqualifikationen gemäss der Verordnung Ausland der GDK[6].

[3] Ferner regelt sie die Gebühren, die die Rekurskommission für Entscheide über Beschwerden gegen die Entscheide der interkantonalen Prüfungskommission erheben kann.

[1] https://www.gdk-cds.ch/fileadmin/docs/public/gdk/themen/gesundheitsberufe/nareg/IKV_2013_mit_Anhang_Stand_20221201_d.pdf.
[2] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7.3.2013.
[3] Art. 1 geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 1.7.2010.
[4] Art. 10 Abs. 2 IKV.
[5] SR 0.142.112.681.
[6] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7.3.2013.

Art. 2 Gebührenansätze

[1] Die Gebühren betragen:

1.		Gebühr für das Erfassen der Personendaten und der Angaben zum Diplom	CHF	70.-	bis	130.-
2.	a.[7]	Gebühr für die Erteilung von Auskünften aus dem Register	CHF	90.-	bis	130.-
	b.[8]	Jährliche Gebühr für die Erteilung von Auskünften aus dem Register an eine öffentliche oder private Stelle über eine Standardschnittstelle	CHF	100.-	bis	1'000.-
3.	a.	Gebühr für die Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation sowie für die Nachprüfung der Qualifikation von Dienstleistungserbringenden gemäss Art. 8 VO Ausland je[9]	CHF	400.-		
	b.	Ist die Prüfung des Anerkennungsgesuchs bzw. die Nachprüfung der Qualifikation[10] sehr aufwändig, kann die Gebühr angemessen erhöht werden, jedoch höchstens auf je[11]	CHF	1'000.-		
4.	a.[12]	Entscheide der Rekurskommission betreffend ausländische Berufsqualifikationen[13] und gemäss Art. 24 des Reglements für die interkantonale Prüfung in Osteopathie	CHF	1'500.-[14]		
	b.	Ist das Beschwerdeverfahren sehr aufwändig, kann die Spruchgebühr angemessen erhöht werden, jedoch höchstens auf	CHF	3'000.-[15]		
5.		Gebühr für das Ausstellen von Bescheinigungen an Personen mit einer schweizerischen Berufsqualifikation[16], die ihren Beruf im Ausland ausüben wollen	CHF	100.-		
6.		Schriftliche Auskunftserteilung mit erheblichem Aufwand	CHF	100.-	bis	300.-

[2] Die Gebühren gemäss Ziffer 1[17], 2[18], 3a und 5 sind im Voraus zu entrichten.

[3] Bei Beschwerdeverfahren gemäss Ziffer 4 kann ein Kostenvorschuss in angemessener Höhe verlangt werden.

[7] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 26.1.2023; in Kraft seit dem 1.2.2023.
[8] Eingefügt durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 26.1.2023; in Kraft seit dem 1.2.2023.
[9] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7. 3.2013.
[10] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7.3.2013.
[11] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7.3.2013.
[12] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 14.5.2009.
[13] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7.3.2013.
[14] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 2.6.2016.
[15] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 2.6.2016.
[16] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 7.3.2013.
[17] Geändert durch Beschluss des Vorstands der GDK vom 1.7.2010.
[18] Geändert durch Beschluss des Vorstands vom 1.7.2010.

Art. 3 Gebührenerlass

Die entscheidende Behörde kann Gebühren ganz oder teilweise erlassen, wenn im Einzelfall die Auferlegung der Gebühr zu einer Härte führen würde oder andere besondere Gründe dies rechtfertigen.

Art. 4 Inkrafttreten[19]

Diese Verordnung tritt gleichzeitig mit der revidierten interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993 in Kraft.

Bern, den 24. August 2006

Im Namen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

Der Präsident:	Der Zentralsekretär:
Markus Dürr	Franz Wyss

[19] In Kraft getreten am 1. Januar 2008.